



Detailansicht des Regelungsvorhabens

keine Aufweichung des Düngegesetzes

Aktuell seit 15.07.2026 14:30:54

Angegeben von:

Deutsche Umwelthilfe e.V. (R001683) am 15.07.2026

Beschreibung:

Nach BVerwG-Urteil zu Roten Gebieten und Nitrataktionsprogramm plant BuReg eine Änderung des Düngegesetzes. Wir setzen uns dafür ein, die Stoffstrombilanz zu erhalten, ein wissenschaftlich validiertes Monitoring einzuführen und das DüG nachzubessern, um Konformität mit der EU-Nitratrichtlinie herzustellen. Des weiteren setzen wir uns dafür ein, dass die BuReg das Urteil des BVerwG umsetzt und ein Nitrataktionsprogramm aufstellt, dass geeignet ist, unser Wasser ausreichend vor Nitratreinträgen aus der Landwirtschaft zu schützen.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 251/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Düngegesetzes

Zuständiges Ministerium: BMLEH [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

DüngG [alle RV hierzu]

